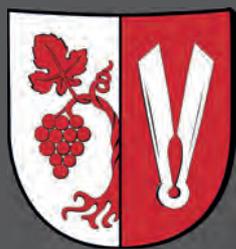


zugestellt durch post.at



schaufen^Zter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 62 · Dezember 2022 · www.mg.zirl.at · marktgemeinde@zirl.gv.at

BLACKOUT

Wenn alles steht

Wissenswertes · Termine · Umwelt · Ortsleben · Vereine · Bürgerservice

Wegweiser

ACHTUNG! Sie finden hier die **GENERELLEN Öffnungszeiten der verschiedenen Einrichtungen.** Inwieweit z.B. Beratungen stattfinden oder Einrichtungen geöffnet sind, ist von der aktuellen Situation abhängig. Wir bitten um Ihr Verständnis!

BERATUNG UND HILFE

KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Die Beratungsstunden der Kinder- und Jugendhilfe (BH Innsbruck) finden derzeit in Zirl leider nicht statt. Im Bedarfsfall steht Ihnen aber ein*e Mitarbeiter*in unter Tel. 0512 / 5344-6234 (oder -6212) für telefonische Anfragen oder Terminvereinbarungen vor Ort gerne zur Verfügung.

SOZIALES:

Jeden **letzten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr** hält die Obfrau des Sozialausschusses Helga Noflatscher-Posch im Sitzungssaal (Max-Passage) ihre Sprechstunde. Kontaktmöglichkeit darüber hinaus per eMail: h.noflatscher-posch@zirl.gv.at. Keine Voranmeldung notwendig!

RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden **1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung.
Jeden **3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** hält ein RECHTSANWALT eine Sprechstunde in der MG Zirl.
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist **über die Wintermonate, noch bis einschließlich 04.03.2023 geschlossen.** Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden.
Öffnungszeiten dort:
Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat** in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** für Sie da.

Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenhofen Dirschenbach
Gesamthärte in °dH	14,0	15,0	15,6	15,0
ph-Wert	7,6	7,7	7,6	7,7
Calcium in mg/l	45,3	58,3	68,9	59,1
Magnesium in mg/l	30,6	29,5	25,8	29,2
Natrium in mg/l	3,6	2,4	0,5	10,8

WANN WOHN

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat: 08.00 – 12.00 Uhr

ACHTUNG: am Faschingsdienstag, 21.02.2023, bleibt der Recyclinghof geschlossen!

ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
nur im Jänner zusätzlich
Samstag und Sonntag: 14.00 – 17.00 Uhr
Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!

ÖFFNUNGSZEITEN DES EISLAUFPLATZES:

täglich Montag bis Sonntag: 13.15 – 16.15 Uhr
Samstag zusätzlich: 20.00 – 21.30 Uhr

ACHTUNG: am Faschingsdienstag, 21.02.2023, bleibt der Eislaufplatz geschlossen!

ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag: 17.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag und Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

ACHTUNG: am 24.12. und am 31.12.2022, bleibt die Bibliothek geschlossen!

SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Telefon: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl
Mail: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

Abteilung Zentralamt

Renate Perfler 05238 / 54001-111

Abteilung Finanzverwaltung

Josef Gspan 05238 / 54001-151

Abteilung Bauwesen & Infrastruktur

Matthias Wild 05238 / 54001-135

Abteilung Bürgerservice

Gabriele Öfner 05238 / 54001-143

Umweltberater Gerd Plattner 0676 / 95 95 085

Waldaufseher Martin Praxmarer 0676 / 95 95 114

Wassermeister Martin Neuner 0676 / 95 95 082



Medieninhaber, Produktion & Satz: Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906

Herausgeber: Bgm. Mag. Thomas Öfner

Redaktion und Anzeigen: Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)

Druck: Arnold Druck, 6020 Innsbruck, www.arnold-druck.at, gedruckt auf Magno™ silk, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

LIEBE ZIRLERINNEN LIEBE ZIRLER!



Ich bin sehr dankbar, in einem Land leben zu dürfen, das trotz manch berechtigter Kritik im Stande ist, uns gut durch **Pandemie- und Teuerungsstürme** zu steuern. „**Monetäre Begleitung**“ brauchen dabei nicht nur private Haushalte und Wirtschaftsunternehmen, diese ist in besonderem Maße auch für unsere Gemeindefinanzbudgets von Nöten.

Ich erlebe es als große Herausforderung und gleichzeitig fast schon als „Routineaufgabe“, den Haushaltsvoranschlag für das kommende Jahr 2023 (schon wieder) mit außergewöhnlich vielen „Unbekannten“ erstellen zu müssen, in den vergangenen Jahren ist uns das immer ganz gut gelungen.

2022 haben wir den **Bildungsstandort Zirl** mit nunmehr zwei Volksschulstandorten, zwei weiteren Kinderkrippen und weniger Schließtagen erfolgreich weiterentwickelt. Seit dem Sommer bauen wir die **Wasserversorgung Eigenhofen/Dirschenbach** neu, wir stellen mit dem **€ 1,7 Millionen-Projekt** die Versorgungssicherheit der beiden Ortsteile sicher, und mit der Sanierung des Fußball-Hauptplatzes und eines weiteren Tennisplatzes wurden auch in der **Sportinfrastruktur** langjährige Anliegen unserer FunktionärInnen erfüllt.

Der Ausblick auf 2023 ist mit „**durch die Decke gehenden**“ **Energiepreisen** neuerlich extrem herausfordernd. So manche österreichische Gemeinde muss fürchten, die laufenden Verpflichtungen nicht mehr bestreiten zu können. An neue Projekte können die meisten ohne Bundes- und Landesför-

derungen wohl nicht denken. Die Bundesregierung hat ein weiteres „**Kommunales Investitionsgesetz**“ auf den Weg gebracht. Investitionen in die Infrastruktur und „Investitionen in den effizienten Einsatz von Energie...“ werden mit 50% gefördert – soweit so gut. Die große Herausforderung bleibt dabei, jene 50% Eigenmittel aufzubringen, die wir als Gemeinde stemmen müssen, um die Fördergelder abholen zu können. Ein **kommunaler Teuerungsausgleich für 2023** zur Erhaltung der Liquidität und Investitionskraft ist aus meiner Sicht unabdingbar.

Nur ein Mindestmaß an Liquidität der Gemeinden stellt Investitionen in die **Energie- und Klimawende**, in unsere **Energieautonomie** und in den Erhalt und die Modernisierung unserer **Infrastruktur** sicher. Diesen Weg gehen wir in Zirl bereits seit mehreren Jahren, die kriegsbedingte Teuerungswelle mahnt uns zu noch mehr und noch schnelleren Investitionen. Diese Notwendigkeit wird sich im Haushaltsvoranschlag für 2023 wiederfinden. Die Herausforderungen gehen uns also nicht aus, das macht Gemeindepolitik auch spannend.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Advent- und Weihnachtszeit, Gesundheit im neuen Jahr 2023 und bleiben wir solidarisch mit jenen unter uns, die unsere Hilfe brauchen, um gut durch's Leben zu kommen!

Herzlich Euer Bürgermeister
Thomas Öfner

INHALT

IHR GEMEINDEAMT

5 WIR SIND FÜR SIE DA

THEMA

6 BLACKOUT
Was tun, wenn alles steht?

WISSENSWERT

8 10 JAHRE KLIMABÜNDNIS
Ein Apfelbaum für Zirl
9 WARME KLEIDUNG
zur Gratis-Entnahme
10 ZIRLER WEIHNACHTSWALD
Adventmarkt Äuelespielplatz

CHRONIK

11 ZIRL VOR 100 JAHREN

TERMINE

12 DEMNÄCHST IM B4
20 Jahre Krampeler Verein
13 VERANSTALTUNGSKALENDER
Dezember 2022 bis Feber 2023

UMWELT / e5-SEITE

14 WOHNBAUFÖRDERUNG TIROL
Neue Richtlinien

ORTSLEBEN

17 ZIRLER SCHAUSPIELTALENT
Annika Gruber in Telfs
17 VERNISSAGE GEMEINDEAMT
Bilder von Hannes Merkl
19 HERBSTFEST IM 'S ZENZI
Viel Spaß und gute Unterhaltung

VEREINSLEBEN

20 SCHÜTZENKOMPANIE ZIRL
beim großen Österr. Zapfenstreich
21 SCHÜTZENGILDE ZIRL
verteidigt Barbara-Trophäe

BÜRGERSERVICE

22 NOAMOL-BOX RECYCLINGHOF
System zur Müllvermeidung
23 ANMELDEZEITEN 2023
für Zirl Kinderbetreuung



GuZi 9 für 10

In der gesamten Adventzeit bis 23. Dezember 2022 können auch heuer wieder Einkaufs-Gutscheine für die Zirl Wirtschaft

im Wert von € 10,-
zum Preis von € 9,-

im Bürgerservice der
Marktgemeinde Zirl
erworben werden.
(pro Haushalt max. € 300,-
so lange der Vorrat reicht)



Standpunkte zum Thema BLACKOUT

Für
ZIRL

Team Thomas Öfner



GR Martin Plattner

Ein weitreichender Stromausfall (Blackout) ist laut Experten nicht mehr eine Frage der Wahrscheinlichkeit, sondern eine Frage der Zeit. In der technisierten Zeit wird dadurch von einer Sekunde auf die nächste unser Leben für eine unbestimmte Zeit komplett geändert. Auf diesen Fall, bzw. Ausfall, muss sich die Marktgemeinde und sollte sich die Bevölkerung vorbereiten. Das Szenario „Blackout“ wird in den Katastrophenschutzplan aufgenommen. Darin werden Abläufe innerhalb der Gemeindeeinsatzleitung definiert, um bei Eintritt dieses Szenarios schnell Maßnahmen ergreifen zu können. Nur mit einem Plan ist es nicht getan. Daher muss und wird die Marktgemeinde Investitionen in die Infrastruktur tätigen, um bei einem Blackout weiterhin für die Bevölkerung als Anlaufstelle zur Verfügung stehen zu können. Aber auch die Bevölkerung soll auf dieses Szenario sensibilisiert werden. Informationen dazu findet ihr unter <https://www.tirol.gv.at/sicherheit/katziv/krise-und-katastrophenmanagement/blackout/>.

Zukunft Zirl
VOLKSPARTEIGRⁱⁿ Petra Kiss

Was, wenn der Strom nicht mehr fließt? Stromausfall – wir alle kennen diesen Zustand, wenn der Strom für einige Minuten oder sogar Stunden ausfällt. Betroffen davon sind einzelne Regionen, meist aufgrund von Naturereignissen. Blackout ist das jedoch keiner. Von einem solchen spricht man erst, wenn in ganzen Ländern über Stunden bis zu mehreren Tagen die Stromversorgung zusammenbricht. Der Zusammenbruch des österreichischen oder sogar europäischen Netzes ist aber nicht einfach herbeizuführen. Trotz allem – ausschließen kann man nichts. Die heimischen Verteilnetzbetreiber sind aber gewappnet – umso besser, je höher der Anteil an erneuerbarer Energie ist. Denn im Ernstfall können etwa durch den Strom aus heimischer Wasserkraft Versorgungsinseln gebildet werden, die das Netz wieder stabilisieren. Neben der Teuerung also ein weiterer wichtiger Grund, um in den Ausbau erneuerbarer Energien zu setzen, denn nur so können wir gewährleisten, dass in Tirol nicht die Lichter ausgehen!

ZIRL
AKTIV
WEIL WIR
LIEBEN

Ers.-GR Michael Kreiser

Vorab muss definiert werden, was ein kurzfristiger Stromausfall bzw. ein „echter“ Blackout ist: Während es aufgrund kurzfristiger, lokaler Probleme zu Ausfällen des Stromnetzes kommen kann, bedeutet ein Blackout einen überregionalen Zusammenbruch der Energieversorgung. Damit einhergehend kann es – durch den Ausfall von Wasserpumpsystemen – zu Unterbrechungen der Trinkwasserversorgung kommen. In Zirl besteht diese Gefahr nicht. Wenn es zu Stromausfällen kommt, bleibt die Trinkwasserversorgung im Zirlers Ortsgebiet intakt. Einen Vorrat an haltbaren Lebensmitteln, Hygieneprodukten und natürlich Trinkwasser sowie Taschenlampen und ein batteriebetriebenes Radio sollte man aber unabhängig davon zuhause haben. Damit wir in Zirl weiterhin unbesorgt sein können, was die Versorgungssicherheit betrifft, müssen laufend Investitionen in den Erhalt und die Modernisierung der Infrastruktur getätigt werden. Ein Investitionsstau und damit einhergehende Versorgungsprobleme müssen vermieden werden. Weil wir hier leben.

DIE GRÜNEN

Ers.-GRⁱⁿ Lieselotte Hauffe

Der Winter steht vor der Tür. Durch den andauernden Ukraine Krieg und die galoppierende Inflation tauchen Fragen auf wie: Haben wir genug Reserven, wie teuer wird das Heizen etc. Diese Fragen können wohl auch auf Bundesebene nicht eindeutig beantwortet werden, selbst wenn die Bemühungen groß sind, u.a. die Energiebestände zu sichern und der Teuerung mit Klimabonus Zahlungen zu begegnen. Die Unsicherheitsfaktoren bestehen, Energie wird teurer. Es ist längst an der Zeit umzudenken und sich dem Ziel der Klimaneutralität 2040 zu nähern. Als E5-Gemeinde hat Zirl bereits weitergedacht und auf der Gemeinde-Homepage unter www.zirl.at/marktgemeinde/e5/foederungen.php Informationen zu Förderungen mit Richtlinien und Formularen bereitgestellt. Im Oktober 2022 war der Fördertopf ausgeschöpft, es gibt große Bestrebungen, diesen auch 2023 gut aufzufüllen. Hier wird sich in Zukunft noch einiges tun und unser Fokus ist, wirtschaftliche und naturverträgliche Lösungen zu finden.

MFG
MENSCHEN
FREIHEIT
GRUNDRICHTE

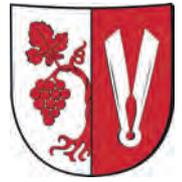
GR Martin Pardeller

Die Energiepreise sind in Rekordhöhen gestiegen und immer mehr Geräte und Fahrzeuge werden ans Energienetz angeschlossen. Gleichzeitig soll auf konventionelle Kohle-, Gas- und Atomkraftwerke verzichtet werden. Doch durch den erhöhten Bedarf und die Umstellung der Stromversorgung auf Solar-, Wind- und Wasserkraft entsteht ein erhöhtes Blackout-Risiko. Jeder kann einen Beitrag zum Energiesparen leisten. Oft reichen kleine Veränderungen im Alltag aus. Gleichzeitig muss aber auch die Gemeinde Zirl mit strukturellen Maßnahmen (z.B. Förderung nachhaltiger Energien, effizienteres Mobilitätsangebot, Trinkwasserkleinkraftwerke, Solaranlagen auf Gemeindegebäuden) zur Energiesicherheit, zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zur Sicherung des Budgets beitragen. Auch wenn uns diese Energiekrise trifft, so kann sie ein Wendepunkt zum Guten sein. Denn Energie wird auch zukünftig für alle natürlichen Vorgänge gebraucht: in der Physik, der Technik, der Chemie, der Biologie, der Wirtschaft und zum Leben.

Wir arbeiten für Sie

Die Verwaltung der Marktgemeinde Zirl stellt sich vor.

Parteienverkehr: Mo.-Fr. 07.30-12.00 Uhr, Mo. zusätzlich 14.00-18.00 Uhr



Amtsleitung - Dr. Veronika Sepp-Zweckmair

* Koordination und Leitung der gesamten öffentlichen Gemeindeverwaltung; * gesamtes Personalwesen der Marktgemeinde Zirl; * Verbindungsglied zu allen politischen Gremien; * Rechtsangelegenheiten; * schriftliche Erledigungen im Aufgabenbereich des Bürgermeisters und des Gemeinderates (Verordnungen, Richtlinien, Bescheide etc.); * Anlaufstelle für Beschwerden. **Parteienverkehr nach telefonischer Terminvereinbarung.**

Zentralamt - Leitung:

Dr. Veronika Sepp-Zweckmair

* Sekretariat Bürgermeister und Amtsleitung; * Zentralverwaltung; * Anlaufstelle Posteingang, Schriftverkehr und Telefon; * Liegenschafts- und Vertragsverwaltung; * Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindezeitung; * Subventionen für Vereine, Vereinsangelegenheiten; * Katastrophenschutz; * Pädagogische Leitung (Koordination und Leitung aller Kinderbildungseinrichtungen der Marktgemeinde Zirl - familienfreundliche Gemeinde); * Veranstaltungswesen und Organisation Gemeindeveranstaltungen; * Plakatierungen; * Parkraumüberwachung; * Freiwilligenkoordination; soziale Unterstützung; * Wald- und Agrarangelegenheiten.



v.l.: Stefan Kremser, Ursula Bader-Monz, Reinhard Seebacher, Doris Grasser, Barbara Liussi, Dr. Veronika Sepp-Zweckmair, Renate Perfler, Andreas Mühlbacher, Daniela Ennemoser, Martin Praxmarer



v.l.: Dilan Ergin-Aydin, Viktoria Leiter, Josef Gspan, Ivana Ruzic

Fotos (6): Christina Gaio

Finanzverwaltung

Leitung: Josef Gspan, Tel. 05238 / 54001-151

* Budget-Voranschlag; * Rechnungsabschluss; * Vorschriften (Gebühren); * Lohnverrechnung; * Buchhaltung, Zahlungsdurchführungen; * Darlehensabwicklungen; * Leasing; * Mahnwesen; * Exekutionen; * Insolvenzabwicklungen.



v.l.: Matthias Wild, Walter Würtenberger, Martin Gapp, Patrick Kapferer

Fotos (6): Christina Gaio

Bauamt / Infrastruktur

Leitung: Matthias Wild, Tel. 05238 / 54001-135

* Baurecht, Bauverfahren; * Raumordnung und Raumplanung; * Hoch- und Tiefbau; * Glasfaserausbau; * EDV; * Grundbuchsangelegenheiten; * Projektentwicklungen; * Gebäudetechnik, Facility Management; * Sicherheitsfachkraft; * E5-Gemeinde, e-Carsharing und Mobilität; * Umweltangelegenheiten; * Radkoordination.



v.l. Gabriele Öfner, Melanie Witsch, Andrea Plattner (leider nicht im Bild: Petra Kreiser)

Bürgerservice

Leitung: Gabriele Öfner, Tel. 05238 / 54001-143

* Meldewesen; * Reisepässe, Personalausweise; * Standesamt, Staatsbürgerschaft; * Geburten, Eheschließungen, Eingetragene Partnerschaften, Sterbefälle; * Fundamt; * Wahlen; * Friedhofsverwaltung; * Ausgabe diverser Formulare.

Neu im Amt

Stefan Dullnig

Wir verstärken unser Team im Gemeindeamt. Ab März 2023 wird Stefan Dullnig für den Bereich EDV und Breitband für Sie zur Verfügung stehen.



In Pension

Manfred Reinhart genießt nach 36 Dienstjahren bei der MG Zirl (Bauhof, Hausmeisterpool, jahrelanger Schulwart der VS Zirl) seinen wohlverdienten Ruhestand.



25 Dienstjahre

Ramona Böttlich konnte in 25 Dienstjahren zahlreiche Generationen von Zirler Kindern durch ihre Kindergartenzeit begleiten. Danke für so viel Loyalität!



Wir gratulieren

Matthias Wild:

Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft mit Auszeichnung, gleichzeitig auch Ausbildung zum Baukoordinator und zum Brandschutzbeauftragten.



Stefan Kremser:

Abschlussprüfung zum Waldaufseher, in Theorie und Praxis.



Blackout - Was tun, wenn alles steht?

Die Marktgemeinde Zirl hat sich als eine der ersten Gemeinden Tirols bereits unter meinem Vorgänger Bgm. DI (FH) Josef Kreiser der Herausforderung gestellt, einen Katastrophenschutzplan zu erarbeiten, um im Ernstfall strukturiert und nach einem klaren Plan die Auswirkungen einer Katastrophe für uns alle bekämpfen und abwehren zu können. Als Katastrophe definiert das Tiroler Krisen- und Katastrophenschutzmanagementgesetz (TKKMG) „durch elementare oder technische Vorgänge oder von Menschen ausgelöste Ereignisse, die in großem Umfang das Leben oder die Gesundheit von

Menschen, die Umwelt, das Eigentum oder die lebensnotwendige Versorgung der Bevölkerung gefährden oder schädigen.“

Im Zirler Katastrophenschutzplan haben wir konkrete Szenarien wie beispielsweise Überschwemmungsereignisse durch Schloss- und Ehnbach sowie den Inn, Unfälle von Gefahrguttransporten, Erdbeben, oder große Brand- und Explosionsereignisse und die daraus abzuleitenden Maßnahmen durchgeplant. Ein **großes Blackoutgeschehen** fehlt bisher als Detailplanung in unserem Katastrophenschutzplan, daran arbeiten wir gerade. „Wir“ das sind

der **Bürgermeister** als zuständige Behörde, die **Gemeindeeinsatzleitung** und unsere zuständigen **MitarbeiterInnen** im Amt. Den zu erarbeitenden Maßnahmenkatalog werden wir bis zur Jahresmitte 2023 fertigstellen.

Wie wahrscheinlich ist nun ein landesweiter Blackout und mit welchen Ausfallszeiten müssten wir rechnen? Die TIWAG hat eine Vielzahl von kleineren bis ganz großen Blackoutereignissen durchgespielt und geht in ihren **regionalen Netzwerkwiederaufbaukonzepten** davon aus, dass Tirol im Regelfall innerhalb weniger Stunden im Inselbetrieb weitgehend wie-

der mit Strom versorgt wird. Der TIWAG-Kraftwerkspark wurde entsprechend technisch ausgestattet und fünf Kraftwerke sind als sogenannte „**schwarzstartfähige Kraftwerke**“ auch für einen Netzwiederaufbau „von null“ geeignet. Auf der TIWAG Homepage findet sich dazu unter tiwag.at/versorgungssicherheit folgende Information:

„Das Tiroler Netzwiederaufbaukonzept sieht vor, ab dem Zeitpunkt des (europäischen) Blackouts nach ca. 60 Minuten mit dem Spannungshochfahren des Grundnetzes zu beginnen, innerhalb von 75 Minuten erste Lastzuschaltungen zu ermöglichen, innerhalb von 180 Minuten das Inntal weitgehend wieder mit Strom zu versorgen und in einem Zeitraum von ca. 5 Stunden+ eine Grundversorgung oder maximal mögliche Stromversorgung Tirols sicherzustellen.“

Das sind einerseits beruhigende Aussichten, andererseits besteht keine Veranlassung untätig zu sein – es kann keine 100%-Garantie dafür geben. „Grundversorgung“ bedeutet nicht, dass sofort alles wieder funktionieren muss.

Für die Marktgemeinde Zirl gilt es also vorzusorgen: Notfallmeldestellen und Informations- und Versorgungszent-

Zivil- und Katastrophenschutz

Stromausfall und „Blackout“: Was tun im Ernstfall?



- **Ruhe** bewahren
- **Elektrogeräte abschalten** – ausgenommen die Beleuchtung. Wichtig: vor allem Geräte abschalten, die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen könnten, beispielsweise Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen oder Werkzeuge wie elektrische Kreissägen
- **In Dunkelheit zurechtfinden:** Funktionstüchtige Taschenlampe, Campinglampe oder Kerzen samt Feuerzeugen bzw. Zündhölzern bereithalten
- **Lebensmittel nicht verderben lassen:** Unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten vermeiden
- **Batterie- oder solarbetriebenes Radio** bzw. **Kurbelradio** bereithalten, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten (Alternative: Autoradio)
- **Aufmerksam bleiben!** Hinweise zur Fehlerstelle oder Ursache eines Stromausfalls oder zweckdienliche Infos zur Störungssuche können über die 24-Stunden-Störungshotline der TINETZ unter +43(0)50708-123 (www.tinetz.at) gemeldet werden

Blackout

ren müssen im Ernstfall über Notstromaggregate sehr rasch in Betrieb gehen können, um alle notwendigen Maßnahmen zum Schutz unserer Zirler Bevölkerung gewährleisten zu können. Die in Zirl bereits vorhandenen Notstromaggregate reichen dafür noch nicht ganz aus und an der Sicherung der erforderlichen Dieselreserven arbeiten wir ebenfalls in Zusammenschau mit der Freiwilligen Feuerwehr Zirl.

Einen unmittelbaren Ausfall unserer Wasserversorgung müssten wir im Ernstfall nicht befürchten. Für längere Stromausfälle verfügen wir über eine **Notstromversorgung für unsere Meilbrunnenquellen**, die sinnvollerweise noch verstärkt werden muss.

Auch unsere Kanalisation wäre nicht von einem unmittelbaren Ausfall bedroht, längerfristig kann sich das u.U. anders darstellen. Die sorgfältige und konsequente Arbeit an unserem Zirler Katastrophenmanagement ist also ein Gebot der Stunde.

Auch der private Haushalt muss vorbereitet sein: Im Fall eines mehrstündigen Blackouts mitten in der Nacht sollte man nicht „im Dunkeln tapen“, batterie- oder solarbetriebene Notbeleuchtungen, Kerzen und ein Gaskocher verschaffen in diesem Fall Abhilfe.

„Kein Strom“ bedeutet auch „kein Radio“, es sei denn, Sie haben im Fundus ihres krisensicheren Haushalts ein batterie- oder solarbetriebenes Empfangsgerät vorrätig. Wir bitten Sie in diesem Sinne, die **rechtzeitige Eigenvorsorge jetzt** anzugehen und im Auge zu haben und geeignete Vorräte einzukaufen. Die wichtigsten Informationen dazu finden sich auf diesen Seiten und auf der Home-

page des Landes Tirol unter <https://www.tirol.gv.at/sicherheit/katziv/krisen-und-katastrophenmanagement/blackout>.

Insbesondere bitten wir, dem **Bevorratungsratgeber für private Haushalte** sorgfältige Beachtung zu schenken.

Wir haben jahrzehntelang Begriffen wie Energieknappheit, Energiesparen oder Blackout keine größere Beachtung geschenkt. Wir glaubten auch, es sei nicht notwendig. Der

russische Aggressor hat mit dem Ukrainekrieg mit einem Schlag unsere Energiekosten dramatisch in die Höhe getrieben und Energieknappheit in unsere Alltagsrealität gebracht.

Es bleibt zwar noch viel zu tun, wir müssen dennoch nicht befürchten, dass für uns TirolerInnen dauerhaft „das Licht ausgeht“.

Bgm. Mag. Thomas Öfner

Zivil- und Katastrophenschutz

Wie bereite ich mich auf Stromausfälle und „Blackouts“ vor?



Tipps für den krisensicheren Haushalt

Getränke: Vorrat von mindestens 2,5 Liter pro Person und Tag

- Mineralwasser
- Fruchtsäfte in Verbundverpackungen

Nahrung: Vorrat an Nahrungsmitteln für mindestens eine Woche

Wichtig: Länger haltbare Lebensmittel bevorraten. Beim Einkauf bereits auf das Ablaufdatum achten, bevorratete Lebensmittel aufbrauchen und regelmäßig durch neue ersetzen. An Lebensmittel für Babys, Kleinkinder und Kranke sowie Futter für Haustiere denken.

- Kohlenhydrate: Honig, Zucker, Reis und Teigwaren, Zwieback
- Eiweiße: Kondensmilch, Haltbarmilch, Dosenwaren, getrocknete Hülsenfrüchte
- Fette: Speisefett, Speiseöl, Margarine/Butter

Energie: An alternative Heiz- und Beleuchtungsmöglichkeiten denken

- Vorrat an Brennmaterial
- Gaskocher/Campingkocher
- Batterien, Notbeleuchtungen (Taschenlampen, Kerzen, Zündhölzer, Feuerzeuge)

Medizin: Gut ausgestattete Hausapotheke – Verfallsdatum bei Medikamenten beachten!

- Haut- und Wunddesinfektionsmittel
- Erste-Hilfe-Koffer mit Verbandsmaterial
- Kaliumjodtabletten
- Mittel gegen Durchfall, Erbrechen, Fieber, Erkältungen
- Medikamente des persönlichen Bedarfs.

Hygiene: Ausreichender Vorrat an Hygieneartikeln

- Toilettenpapier, Zahnpasta und -bürste, Seife, Hygieneprodukte für Frauen etc.

Information

- Batteriebetriebenes oder solarbetriebenes Radio

Allgemeiner Tipp: Das Auto kann dafür genutzt werden, Nachrichten im Radio zu verfolgen oder elektronische Geräte (Smartphones) aufzuladen.



Therapieraum zu vermieten

im Zentrum von Zirl

- elektr. Massageliege
- elektrisch höhenverstellbarer Tisch
- Waschbecken im Therapieraum
- Trainingsraum
- Gemeinschaftsräume und Küche
- komplette Inklusivmiete ohne versteckte Kosten (Internet, Drucker,...)
- Langfristige Vermietung

contact us

Therapie Zirl
Natalie Luyten &
Melanie Gänder
Schöngasse 11
6170 Zirl
0680 / 11 46 222
office@therapiezirl.at

f@www.therapiezirl.at



10 Jahre aktiv im Klimaschutz Zirl feiert Jubiläum im Klimabündnis Tirol

Schon lange setzt sich die Gemeinde Zirl für den Klimaschutz ein, seit 2012 tut sie das offiziell als Mitglied im Klimabündnis Tirol. Nach dem Prinzip „global denken, lokal handeln“ hat die Marktgemeinde während ihrer Mitgliedschaft viele lokale Maßnahmen gesetzt und gleichzeitig brasilianische Regenwaldgebiete geschützt. Zur Feier des 10-jährigen Jubiläums überreichten Klimabündnis-Obfrau Ingrid Felipe und Geschäftsführer André Stigger einen

felbaum an Bürgermeister Öfner und sein Team. Neben dem Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden versucht Zirl vor allem, im Mobilitätsbereich Anreize zu setzen und speziell den Radverkehr attraktiver zu gestalten.



Bgm. Thomas Öfner und GRⁱⁿ Regina Stolze-Witting pflanzen den Jubiläums-Apfelbaum beim Musikpavillon.

T Magenta

Highspeed-Internet in Zirl

Erlebe Highspeed-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

€ 0*

Grundgebühr für die ersten 3 Monate



*Zgl. Servicepauschale € 29,99 jährlich. Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt (z. B. gigakraft 100 ab € 32 mtl.). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, **Herrn Mario Zifreind** unter der Telefonnummer **0676 8200 8302** wenden. Auch unser Partner vor Ort, **Telephoneshop Telfs**, berät Sie gerne.

telephoneshop
fachhandel für telekommunikation
www.telephoneshop.at

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410

Iris Zangerl-Walser im Landtag

Am 5.10.2022 fand die Angelobung der neugewählten Landtagsabgeordneten statt. Unter den neuen Abgeordneten zum Tiroler Landtag ist



Foto: zeitungsfoto.at

auch die 2. Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Zirl, Iris Zangerl-Walser. Sie trat für die Wählergruppe An-

ton Mattle Tiroler Volkspartei (MATTLE) an.

Wir wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute!

Museum im Gemeindeamt

Das Heimat- und Krippenmuseum Zirl stellt in regelmäßigen Abständen verschiedene Exponate in einer Vitrine im Eingangsbereich des Gemeindeamtes aus. In der Vorweihnachtszeit ist dort die



Nasserreither Loammandlkrippe zu sehen. Diese sehr spezielle Tiroler Krippe aus dem 18.

Jahrhundert stammt aus dem Besitz der Kaufmannsfamilie Matzler. Die Relief-Figuren wurden aus Ton gefertigt und liebevoll bemalt.

Weihnachtsbeleuchtung 2022

Aufgrund der aktuellen Energiekostenentwicklung wurde die Weihnachtsbeleuchtung 2022/2023 reduziert und nur in den folgenden Straßenzügen angebracht:

- Von der Schwabstraße Mini-M bis zur Meilstraße Postamt
- Vom Dorfplatz bis zur Bühelstraße Nordecke Gemeindeamt/Bürger-service
- Vom Dorfplatz bis zur Kirchstraße Dorfbrunnen



Kleidung für kalte Tage

**„Dir ist kalt?
Nimm was Warmes.
Du kannst helfen?
Lass was da!“**

Unter diesem Motto wurde im September im FamBoZi eine Kleiderentnahme installiert. Auf einem gekennzeichneten Garderobenständer im Erdgeschoß können all jene, die sich heuer vielleicht keine neuen, warmen Sachen leisten können, stöbern und Passendes einfach mitnehmen. Der Ständer



Nach seinem „IBIZI“-Vortrag überreichte Dr. Gernot Grömer (symbolisch) einen Weltraumhandschuh für das Projekt Kleiderentnahme.

wird auch immer wieder neu befüllt - mit intakten, aber nicht mehr getragenen Wintersachen. Besonders gebraucht werden jetzt, wo es kalt wird, warme Jacken, Mützen, Handschuhe und Schals für Damen, Herren und Kinder in allen Größen. Die Kleiderentnahme steht immer von Montag bis Donnerstag von 7:00 bis 18:00 Uhr im Foyer des FamBoZi zur Verfügung.

Mit großer Unterstützung von Ausschussobfrau Helga Noflatscher-Posch konnte in Zusammenarbeit mit der Pfarre Zirl im FamBoZi heuer ein neuer Standort für die Kleiderentnahme gefunden werden.

Freiwillige, die bei der Pflege des Kleiderständers helfen können, melden sich bitte bei Victoria Rausch unter 0664 / 4485783.

Galaabend der Meister

Am 11. November 2022 wurden im Congress Innsbruck in feierlichem Rahmen die Meisterbriefe an die Tiroler Jungmeister überreicht. Unter ihnen die Zirler Martin Steiner, Meister im Fach „Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau“ und (leider nicht anwesend) Andreas Ortner, Meister im Fach „Elektrotechnik“.

Wir wünschen alles Gute für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.



Foto: Die Fotografen

VBgm. Lukas Kaufmann gratuliert Martin Steiner zum Meistertitel.

Landesmusikschule Zirl

Erfolgreicher Schulstart in das Wintersemester 2022



Nach erholsamen Sommerferien ist auch die Landesmusikschule Zirl wieder in das neue Schuljahr gestartet. Dieser ist mit viel Motivation und Elan erfolgt, denn es konnte nicht nur zahlreichen neuen Schülerinnen und Schülern ein begehrter Platz in der Musikschule ermöglicht, sondern auch neue Kooperationen mit elementaren

Bildungseinrichtungen und Vereinen erfolgreich umgesetzt werden.

Nach der Umgestaltung der Homepage und der Installation einer eigenen Videoplattform (siehe QR-Code), auf welcher neben unzähligen Solo- und Gruppenbeiträgen der SchülerInnen auch das „Zirler Adventsingen 2021“, das „Orchesterkonzert“ oder das Konzert der „NOTOWN Big Band der LMS Zirl“ nachzusehen sind, plant die Landesmusikschule Zirl im heurigen Schuljahr, nach den coronabedingten Einschnitten der letzten Jahre, wieder einige Live-Konzerte in großem und kleinem Rahmen.



Foto: Jacob Boissier

Simon Salchner, Amalia Köhler, Sophie Schneider & Stephan Moosmann

Lukas Drexel

TERMINE

DEZEMBER So, 11.12.
„Zirler Adventsingen“
17:00 Uhr – B4 Zirl

DEZEMBER Fr, 16.12.
Gemischter Vorspielabend
17:00 Uhr – Saal LMS Zirl

JÄNNER Sa, 21.01.
Neujahrskonzert
Orchester LMS Zirl
19:00 Uhr – B4 Zirl

FEBER Mo, 06.-Fr, 10.02.
Semesterkonzerte 2023
jeweils 18:30 Uhr – B4 Zirl

Alle Termine zu Klassenabenden und weiteren Konzerten der Landesmusikschule Zirl können aktualisiert auf der Homepage eingesehen werden.

www.musikschulen.at/zirl

16.-18. DEZEMBER 2022 16-21 UHR
ÄUELESPIELPLATZ ZIRL

Der Kulturverein „Z(w)irler“ veranstaltet und organisiert heuer erstmalig den "ZIRLER Weihnachtswald" am Äuelespielplatz. Wir freuen uns auf einen Ort der Begegnung für alle Zirlerinnen und Zirler, mit einem gemütlichen „Huangart“ in vorweihnachtlicher Adventstimmung.

Zum Kauf angeboten werden unter anderem Genuss-Spezialitäten, Strickwaren, Getöpfertes, Gedrechseltes, Schmuck, Gewürze und Räucherwerk, sowie kleine Kunstwerke aus Grafik, Schriften und Scherenschnitten. Der gemütliche Teil bietet Kiachln, Kastanien, Apfelradln und Zuckerwatte, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr.

Speziell für Kinder gibt es

Stationen zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Märchenhören, ein exklusives Christkindpostamt und die Möglichkeit, in faszinierende vorweihnachtliche Traditionen einzutauchen.

Ein Kutschenshuttle der Fragensteinrosser pendelt zwischen Dorfplatz und Äuele zur einfacheren „Anreise“ (nur Fr. und Sa., wetterabhängig). Weisenbläser, Anklöpfler und Drehorgelmusik vermitteln gefühlvolle Weihnachtsstimmung.

Zirler Weihnachtswald
am Äuelespielplatz
4. Advent-Wochenende
16. bis 18. Dezember 2022
jeweils 16:00 bis 21:00 Uhr
Eröffnung am 16.12., 17:00 Uhr
mit Pfarrer Henryk Goras
und Doppelquartett des Kirchenchor Zirl

Zirl vor

100

100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET
ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER
ÜBER INTERESSANTE VORKOMMISSE
AUS VERGANGENENTAGEN.

Gerade in Zeiten, in welchen scheinbar Selbstverständliches doch nicht so selbstverständlich ist (Stichwort „Blackout“), wollen wir einen Blick in die Vergangenheit der kritischen Infrastruktur werfen.

Die Zirler Trinkwasserversorgung hat in Krisenzeiten mehrere Vorteile zu bieten: Erstens ist sie in Gemeindegemeinschaft und gehört somit uns allen, und zweitens kann durch die Erschließung mehrerer Quellen hochwertiges Quellwasser ohne pumpen und einer weiteren Behandlung in die Haushalte gelangen. Die heutige qualitativ hochwertige Versorgung mit Trinkwasser war nicht immer so. Bis zur Errichtung der Gemeindehochdruckwasserleitung im Jahre 1904 mit dem ersten Hoch-

behälter (Bassin) im Bereich des „Jagele“ am obersten Ende der Mühlgasse, erfolgte die Wasserversorgung großteils über Brunnen. Wie an den Abbildungen zu sehen, haben diese Brunnen unterschiedliche Funktionen gehabt. Heute sind sie entweder verschwunden oder deren Funktion hat sich gewandelt. Neben der Möglichkeit, sich an frischem Wasser zu erfrischen, haben die Brunnen heute eine weitere wichtige Aufgabe – nämlich für Bewegung im Leitungsnetz zu sorgen.



Beim Brunnen am Alten Dorfplatz ist die Figur gleichgeblieben, sie stellt den letzten Zirler Goäßer („Warbler“) dar. Der Brunnen selbst wurde vor ca. 30 Jahren erneuert.



Ein sehr alter Brunnen ist jener am Kirchplatz, welcher unter Denkmalschutz steht und seine Form mit der Säule nach dem Brand 1908 erhielt. Figur und Säule wurden erneuert, der Charakter blieb erhalten.



Ein großer Brunnen vor dem Gasthaus zum Goldenen Löwen (Kirchstraße 2), welcher auch der Viehtränke diente, ist heute aus dem Straßenbild verschwunden.



KULTUR- UND
VERANSTALTUNGSZENTRUM
ZIRL

DEMNÄCHST IM

20-JAHR-JUBILÄUM
KRAMPELER VEREIN ZIRL
SA, 03. DEZ 2022 | 17:00 UHR
Kastanien und Krampuslauf vor dem B4, anschließend 20-Jahr-Feier im B4



NIKOLAUSEINZUG
KRAMPELER VEREIN ZIRL
MO, 05. DEZ 2022
17:00 UHR
Nikolausinzug mit Krampuslauf am Vorplatz vor dem B4



ADVENTSINGEN 2022
LANDESMUSIKSCHULE ZIRL
SO, 11. DEZ 2022
17:00 UHR
Besinnliches Adventkonzert jährlich zum 3. Adventsonntag



SENIORINNEN-ADVENTFEIER
MARKTGEMEINDE ZIRL
DI, 13. DEZ 2022 | 14:00 UHR
Die Marktgemeinde Zirl lädt zur gemütlichen Adventfeier für alle Zirlerinnen und Zirler ab 65



NEUJAHRSKONZERT UND NEUJAHRSEMPFANG 2023
LANDESMUSIKSCHULE ZIRL & MARKTGEMEINDE ZIRL
SA, 21. JAN 2023 | 19:00 UHR



FASCHINGSBALL 2023
ZIRLERTÜRGGELER
SA, 18. FEB 2023
20:00 UHR



Nähere Details zu allen Veranstaltungen unter www.b4-zirl.at.

VERSTÄRKUNG FÜR DAS ESSEN-AUF-RÄDERN-TEAM GESUCHT!

Du möchtest dich sozial engagieren und etwas deiner Zeit sinnstiftend verschenken?
Du bist ein/e TeamplayerIn?
Du hast Freude an der Begegnung mit älteren Menschen?
Du bist körperlich fit und verlässlich?

Dann bist DU genau der/die Richtige für diese erfüllende Aufgabe!

Bei Interesse und für nähere Informationen melde dich bitte im Sekretariat des 's zenzi.

Tel.: 05238 / 54005
E-mail: sekretariat@szenzi.at

Wir freuen uns auf dich!



Einladung zur SeniorInnen-Adventfeier

Die Marktgemeinde Zirl lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 65 zu einer gemeinsamen Adventfeier herzlich ein.

Wir treffen uns am Di, 13.12.2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Veranstaltungszentrum B4.

Um Voranmeldung im Sekretariat der Marktgemeinde Zirl unter Tel. 05238-54001 wird gebeten.



M H SAILER
Müll - Containerdienst - Erdbau
Bahnhofstrasse 24f, 6170 Zirl
Tel. 0 52 38 / 5 20 10, 0699 / 12 62 18 11
www.erdbau-sailer.at

Wir wünschen unseren Kunden und der Marktgemeinde Zirl frohe Weihnachten und weiterhin eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

VERONIKA
MOSER
FRISEUR

Schwabstraße 4, 6170 Zirl
(kostenlos Parkplätze vorhanden)
Tel. 0680-30 481 36

Du bist Friseurin und selbstständig? Dann werde Partnerin in meinem Salon (Stuhlmiete), Kundenparkplätze vorhanden.



SCHAU VORBEI

DEZEMBER 2022 BIS FEBER 2023

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum GEPLANT. Ob und in welchem Umfang sie letztlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht definitiv abzusehen. WIR HOFFEN DAS BESTE !

DEZEMBER Sa, 03.12.

20-Jahr-Jubiläum des
Krampeler Vereins Zirl
17.00 Uhr, B4

DEZEMBER Mo, 05.12.

Nikolauszug
Krampeler Verein Zirl
17.00 Uhr, B4

DEZEMBER Do, 08.12.

Hochfest Mariä Empfängnis
Festgottesdienst
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER So, 11.12.

Zirler Adventsingen 2022
Landesmusikschule Zirl
17.00 Uhr, B4

Die Zirler Anklöpfler singen

bei der Weihnachtsskrippe
in der Kirchstraße
18.30 Uhr, bei Kirchstraße 8

DEZEMBER Di, 13.12.

SeniorInnen-Adventfeier
der Marktgemeinde Zirl
für alle Zirler SeniorInnen 65+
14.00-17.00 Uhr, B4

Vernissage im Gemeindeamt
mit Bildern von Hannes Merkl
19.00 Uhr, Gemeindeamt Zirl

DEZEMBER Fr, 16.-So, 18.12.

Zirler Weihnachtswald
jeweils 16-21 Uhr, Auelespielplatz

DEZEMBER Sa, 24.12.

Heiliger Abend
06.00 Uhr, Goldenes Rorate
16.30 Uhr, Kindermette
23.00 Uhr, Christmette
Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER So, 25.12.

1. Weihnachtsfeiertag
Festgottesdienst
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER Mo, 26.12.

2. Weihnachtsfeiertag
Hl. Messe
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

DEZEMBER Sa, 31.12.

Silvester
Jahresabschlussgottesdienst
16.30 Uhr, Pfarrkirche Zirl

JÄNNER So, 01.01.

Neujahrsgottesdienst
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

JÄNNER Fr, 06.01.

Erscheinung des Herrn
Festgottesdienst
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

JÄNNER Sa, 21.01.

43. Zirler Dorfmeisterschaft
des Eisschützenvereins Zirl
13.00 Uhr, Sportplatz Zirl

**Neujahrskonzert und
Neujahrsempfang 2023**

Landesmusikschule Zirl
und Marktgemeinde Zirl
19.00 Uhr, B4

JÄNNER Do, 26.01.

Gemeinderatssitzung
19.00 Uhr, Saal Martinswand, B4

FEBER Do, 16.02.

Unsinniger Donnerstag
Kinderfasching der MG Zirl
14.00-17.00 Uhr, B4

FEBER Sa, 18.02.

Faschingszeitungsverkauf
der Faschingsgilde Zirler Goaßer

Faschingsball 2023
der Zirler Türggeler
20.00 Uhr, B4

FEBER Di, 21.02.

**Faschingsdienstag
Wagenparty**
Faschingsgilde Zirler Goaßer
14.00-22.00 Uhr, Vorplatz vor B4

COMPUTERIA



In 14-tägigen Abständen unterstützt der Computer Club Zirl bei allen Fragen und Problemen rund um Computer, eMail, Handy, Kabelsalat...

Die nächsten Termine:

**10.12., 14.01., 28.01.,
11.02., 25.02., 11.03.**
jeweils Samstag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
im FamBoZi,
Sonnendeck, Florianstraße 7

TUNELHOF CHRISTBÄUME

VERKAUF

**KEMATEN: GEGENÜBER M-PREIS
SELLRAINERSTRASSE
8.-17. DEZ. 2022, MO-SA 9.30-16.30 UHR**

CHRISTBAUM HOF TAG

**AM TUNELHOF IN WEERBERG
SONNTAG, 11. DEZ. 2022 VON 10-17 UHR
CHRISTBÄUME FÜR JEDEN GESCHMACK
BAUERNMARKT, STREICHELTIERE,
WEERBERGER WEIHNACHTSBLÄSER
AKTUELLE INFOS AUF DER HOMEPAGE!**

WWW.CHRISTBAUM-TIROL.AT
FAMILIE SPORNING . AUSSERBERG 31
6133 WEERBERG . +43 664 73691977

CHRISTBAUMABHOLUNG

Um die Entsorgung der Christbäume zu erleichtern, sowie gleichzeitig eine umweltgerechte und sinnvolle Verwertung zu gewährleisten, wird heuer wieder die Christbaumsammlung von der Marktgemeinde Zirl durchgeführt.

Die sauber abgeräumten Christbäume können **von 09. bis 12. Jänner 2023** zur Abholung am jeweiligen Restmüll-Abfuhrtag beim Müllkübel oder -container bereitgestellt werden.

EISSCHÜTZENVEREIN ZIRL

43. ZIRLER DORFMEISTERSCHAFT

Mitschießen kann jede/r ZirlerIn oder in Zirl Beschäftigte, außer aktive Mitglieder eines Eisschützenvereins.

1 Mannschaft = 4 Personen

Sa, 21. Jänner 2023

Spielbeginn: 13.00 Uhr
Sportplatz Zirl, Kunsteisbahn

Meldeschluss:

Do, 19. Jänner 2023

Auskünfte bei:
Plankensteiner Toni
Tel.: 0699 / 12263570
Aichinger Hanspeter
Tel.: 0664 / 5435100

Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

Im Gebäudebereich liegt neben dem Verkehr das größte Potenzial, Energie einzusparen und unabhängig von Öl und Gas zu werden – das Land Tirol unterstützt dabei finanziell.

Mit 1. September 2022 traten die neuen Richtlinien der Wohnbauförderung Tirol für Neubau & Sanierung in Kraft und bringen in beiden Bereichen verstärkte Anreize für nachhaltiges und energieeffizientes Bauen und Sanieren.

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50-75% weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen, als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkom-



mensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50% (Einmalzahlung) bzw. 60% (Annuitätzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die

Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabstellanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89% mehr Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in An-

spruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffiziente Haustechniksysteme (z. B.: Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können. Was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter:

www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung

‘s zenzi mit Photovoltaikanlage

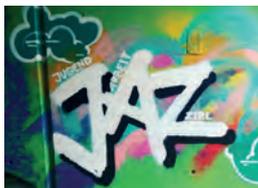
Im heurigen Jahr wurde eine ultramoderne Photovoltaikanlage am Dach des Sozialzentrums Zirl (‘s zenzi) errichtet. Es wurden 194 Module mit einer Gesamtfläche von 372,94 m² verbaut. Die Leistung der Anlage beträgt 77,6 kWp (kilo-Watt peak). Das heißt, wenn bei optimalen Bedingungen alle Module die volle Leistung liefern, kann eine Gesamtleistung von 77,6 kWp erreicht werden.

Durch eine große Zahl von verbrauchsstarken Anlagen, wie z.B. in der Küche des ‘s zenzi, wird der Großteil der erzeugten Energie im Haus direkt verbraucht. Die neue Photovoltaikanlage ist aber auch für eine Überschuss-einspeisung konzipiert. Falls



also mehr Energie erzeugt wird als hausintern selbst verbraucht wird, wird der Überschuss ins allgemeine Stromnetz abgegeben. Der Überschuss wird vom Energieversorger mit einer Gutschrift bei der Abrechnung gegengerechnet.





Neues aus der Jugend Arbeit Zirl

In den letzten Monaten war ganz schön viel los bei uns. Neben unseren regulären Öffnungszeiten im Jugendzentrum und in der Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit, fanden einige Zusatzaktivitäten in Form von Veranstaltungen, Workshops und Projekten statt. Da eine genaue Auflistung aller Aktivitäten zu umfangreich für diesen Artikel wäre, hier nur ein kleiner Auszug. Wie immer, bewerben wir unsere zusätzlichen Angebote auf unserer Webseite (jugendarbeit.zirl.at), auf Facebook, auf Instagram oder halten euch in unserem Schaukasten im Dorf auf dem Laufenden.



Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, gab es am 22. September eine Fahrrad-Reparaturwerkstätte beim Jugendzentrum. Dabei wurden den teilneh-

menden Jugendlichen Tipps und Tricks bei der Instandhaltung von Rädern gezeigt. Angeleitet wurde der Workshop von David Mittelholz vom Klimabündnis Tirol. Vielen Dank an dieser Stelle auch an das E5 Team der Marktgemeinde Zirl für die stets gute Zusammenarbeit.

Nach 2 Jahren Pause fand am 30. September wieder eine JUZE-Disco im Jugendzentrum statt. Wie immer haben wir das Jugendzentrum umgebaut – es gab eine Lichtanlage, Dancefloor, DJ-Pult, alkoholfreie Cocktails etc. Es waren 160 Jugendliche da und die Disco war ein voller Erfolg. Besonders positiv zu erwähnen ist, dass es überhaupt keine Vorfälle oder Beschwerden gab. Alle Kids zeigten sich super dankbar, verantwortungsvoll und haben sich fantastisch verhalten. Anfang Oktober machten wir einen großen Graffiti Workshop, der in mehreren Etappen stattfand. Neben dem Erlernen von Graffiti-Zeichnen und dem Sprühen an sich, sollten die teilnehmenden Jugendlichen vor allem auch einiges rund um das Thema Graffiti mitnehmen. Das beinhaltet



tete rechtliche Aspekte und auch Informationen aus der „Szene“ von einem Insider. Workshops dieser Art dienen nicht nur dem praktischen Erlernen, sondern immer auch der Prävention von Sachbeschädigung und Delinquenz. Ein großes Dankeschön gilt hier der Marktgemeinde Zirl, für die gute Kooperation und das zur Verfügung stellen der Wand bei der Unterführung Kalvarienberg. Neben der Wand am Sportplatz, ist nun auch diese Wand eine „Legale Wand“, an der sich alle KünstlerInnen legal austoben können.

Wie jedes Jahr, wurde am 11. Oktober der Weltmädchen*tag gefeiert. Dazu hat es ein Girls-Café, nur für Mädchen, im JUZE gegeben.

Über die MOJA machen wir zweimal im Monat einen Aktionstag. Je nach Thema findet dieser in der MOJA-Anlaufstelle, oder im Sozialraum statt. Die

letzten Aktionstage haben wir gemeinsam gekocht, eine weitere Graffiti-Aktion gemacht, oder auch Spiele-Nachmittage im Freien gemacht.

Sowohl zu der Landtagswahl, wie auch der Bundespräsidentenwahl hat es Infotische und Infoangebote in der MOJA und im JUZE gegeben.

Seit Schulbeginn, gibt es für alle sportinteressierten Jugendlichen, auch wieder unser wöchentliches Sportangebot in der Halle der VS Zirl.

Seit 1.11. ist auch unser Team wieder komplett. Mit Theresa Staudacher und Thomas Puntigam, haben wir zwei neue MitarbeiterInnen. Thomas ist diplomierter Sozialpädagoge und gerade in Ausbildung zum Psychotherapeuten – Theresa ist Sozialarbeiterin. Beide freuen sich schon, die Jugendlichen aus Zirl kennenzulernen und für sie da zu sein.

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDZENTRUM

Am Anger 14

Dienstag:	17:30 – 21:30 Uhr
Donnerstag:	17:30 – 21:30 Uhr
Freitag:	15:30 – 17:00 Uhr (für Jugendliche bis 12 Jahre)
	17:30 – 21:30 Uhr (für Jugendliche ab 13 Jahre)

OFFENE ANLAUFSTELLE DER MOBILEN JUGENDARBEIT

Meilstraße 26

Montag:	17:30 – 19:30 Uhr
Mittwoch:	17:30 – 19:30 Uhr

JAZ KIOSK

beim Jugendzentrum

Dienstag:	14:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 – 17:00 Uhr

SPORT	in der Halle der VS Zirl
Dienstag:	20:00 – 21:00 Uhr



Für Fragen und Anliegen erreichbar

Christian Filzer	0676 6170 001
Thomas Puntigam	0676 6170 002
Leonie Sahl	0676 6170 003
Theresa Staudacher	0676 6170 005
Fabian Sailer	0676 6170 006

Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen – Feierlichkeiten

Mit viel Freude überbrachte Bgm. Thomas Öfner den Geburtstags-Jubilarinnen und -Jubilaren seine allerbesten Glückwünsche. Bereits im August, aber leider nach Redaktionsschluss der vorherigen Zeitung feierten **Frau Rosa Maria Bucher** ihren 90., und **Ehrenzeichenträger Stefan Zangerl** seinen 70. Geburtstag. Im Oktober besuchte Bgm. Öfner **Herrn Hermann Seelos** und **Herrn Peter Wackerle**, beide zum 90. Geburtstag. Ende November, leider lang nach Druckschluss unserer Zeitung, feierte **Herr Johann Corona** seinen wunderschönen 103. Geburtstag. Wir wünschen herzlichst alles Gute und hoffen, das Geburtstagsfoto in der nächsten Ausgabe nachreichen zu können.



Rosa Maria Bucher, 90. Geburtstag



Ehrenzeichenträger Stefan Zangerl, 70. Geburtstag



Hermann Seelos, 90. Geburtstag



Peter Wackerle (mit Gattin Ulrike), 90. Geburtstag

Ein besonders schönes Fest wurde am 20. Oktober gefeiert. Bgm. Thomas Öfner und die beiden VBgm. Lukas Kaufmann und Iris Zangerl-Walser luden alle Paare, die heuer ein großes Ehejubiläum feierten, zu einer Feierstunde mit Musik und guter Unterhaltung ein. Wir gratulieren acht Paaren zur Goldenen Hochzeit (50 Ehejahre), einem Paar zur Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) und einem Paar sogar zur Eisernen Hochzeit (65 gemeinsame Ehejahre) ganz besonders herzlich!

Sieben Paare waren bei der Feier nicht anwesend und sind daher leider nicht im Bild. Unsere Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit gehen aber ebenso herzlich an **DI Dr. Josef und Isolde Gspan, Alfred und Irmentraud Peer, Walter und Arlette Kurz, Berno und Christina Sersch, Elisabeth und Josef Ogris, Fatima und Hajro Hadzovic** sowie **Brigitte und Michael Mitterdorfer**.



v.l.: Bgm. Öfner mit Siegfried und Edith Piffer (60 Jahre – Diamantene Hochzeit) sowie Josef und Helene Walser (65 Jahre – Eiserner Hochzeit), Alois und Stefanie Wild, Ernestine und Raimund Vigl, Margit und Heinrich Matt (alle 50 Jahre – Goldene Hochzeit) sowie 2. VBgm. Iris Zangerl-Walser und 1. VBgm. Lukas Kaufmann



v.l.: Bgm. Öfner mit Ingeborg und Hubert Neuner, Gertraud und Roman Gspan, Rose-linde und Anton Lungkofler, Ilse und Helmut Wolf, Elda und Bernd Ostermann (alle 50 Jahre – Goldene Hochzeit) sowie 2. VBgm. Iris Zangerl-Walser und 1. VBgm. Lukas Kaufmann

Fotos (2): Tanja Kiss



Martina und Alexander Egger



Ricarda und Florian Laner

Hochzeiten

Am 27. August gaben sich **Martina und Alexander Egger**, am 23. September 2022 **Ricarda und Florian Laner** am Standesamt Zirl das Ja-Wort für eine gemeinsame Zukunft.

Wir wünschen den beiden jungen Paaren herzlichst alles Gute, viel Liebe, Glück und Gesundheit auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Zirler Schauspieltalent

Die 14jährige Zirlerin Annika Gruber feierte heuer im Sommer einen großen Erfolg bei den Tiroler Volksschauspielen. Die Hauptrolle der Margarethe Maultasch in „Monster und Margarethe“ wurde als Kind und als Erwachsene dargestellt, Annika spielte diese kindliche Phase der jungen Landesfürstin unter der Regie von Susanne Lietzow. Bereits im Vorfeld hatte Annika schon bei Kurzfilmen mitgewirkt und überzeugte auch in der Kuppelarena Telfs mit



Annika Gruber in der Rolle der kindlichen Margarethe mit Susi Wirth als Monster bei den Tiroler Volksschauspielen in Telfs.

großer Selbstverständlichkeit im Reigen der schauspielerischen Größen. Mit ihrem sprühenden, jungen Talent wird sie ihren beeindruckenden Weg mit Sicherheit weitergehen. Wir wünschen ihr dafür viel Erfolg und weiterhin viel Spaß bei den Auftritten, wo immer sie die junge Künstlerin hinführen mögen.

Freiwillige Schulwegbuddies



Acht Schulwegbuddies mit Bgm. Öfner und Dir. Zangerl. Unser 9. Buddy, Leonie Piffer, war bei der Überreichung leider nicht anwesend.

Die „Großen“ SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der Mittelschule Zirl helfen den „Kleinen“ SchulanfängerInnen, motiviert und sicher zu Fuß zur Schule zu kommen. Ein fabelhaftes Engagement, das von Projektbegleiterin Karoline Neuner auch zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 wieder realisiert werden konnte. Neun freiwillige SchülerInnen haben sich als Buddies dazu bereit erklärt, die „Erstklässler-

Innen“ in den ersten Schulwochen zu begleiten. Herzlichen Dank an Moritz Peer, Mateo Majic, Elena Walder, Johann Sailer, Leonhard Mössmer, Leo König, Arven Micheli, Sophia Reichstamm und Leonie Piffer. Bgm. Thomas Öfner und MS-Direktor Stefan Zangerl bedankten sich bei den engagierten Buddies, die diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben, mit einem Pizzagutschein.

Zirler Künstler stellen sich vor Hannes Merkl

Kompositionen aus Form und Farbe

Der 1996 in Hall in Tirol geborene Maler merkte schnell, dass Formen und Farben eine unglaubliche Begeisterung in ihm wecken. Gefühle und Eindrücke, die durch kein anderes Medium dieser Weltzutage treten als in der Malerei, zogen ihn schon früh in ihren Bann.

Nicht die Nachricht, die er aus einem Bild zog, sondern der ganze Rest war das wunderschöne. Es war keine Entscheidung, oder ein Wunsch, Farben konnten in ihm etwas auslösen, was sich nicht zu beschreiben vermag. Eine neue Welt tat sich in ihm auf. Auch seine schulische Lauf-

bahn richtete er auf das malerische Schaffen aus. Jedoch blieb das Malen in der „Freizeit“ immer das wichtigste, das Entdeckte umzusetzen und neue Ideen und Prozesse zu finden.

Die Faszination für Idee, Form, Farbe, Kontraste, Komposition und all den Rest, den die Malerei auslösen kann, ist bis heute mindestens gleich groß, wenn nicht noch viel größer, als zu Beginn.

Die Ausstellung im Gemeindeamt zeigt die 2022 entstandenen Objekte. Lassen Sie sich auf eine abstrakte, energiereiche Bilderwelt ein.

Einladung zur Vernissage

Die Marktgemeinde Zirl erlaubt sich,
Sie herzlich einzuladen zur
Ausstellungseröffnung
mit Bildern von

Hannes Merkl

am Dienstag, 13. Dezember 2022
um 19.00 Uhr
in den Räumlichkeiten
des Gemeindeamtes.

Ausstellungsdauer bis
Anfang März 2023



Foto: privat

STB MS am Recyclinghof

Nach einer kurzen Begrüßung durch Recyclingfachmann Gerd Plattner wurde den SchülernInnen fachgerecht erklärt, wie man den Abfall

sortiert und wie wichtig es ist, den Müll zu trennen- damit auch sie und ihre eigenen Kinder noch einen gesunden Planeten erleben können.



Holzwerkstatt Mathias Anich Startschuss Stimmungsgarten TV

„I machs so, wia i's selber gern dahoam hat.“ Frei nach diesem Motto realisiere ich in meiner im April 2022 gegründeten „Holzwerkstatt“ alle Wünsche rund um den Werkstoff Holz – vom modernen Möbelbau über Türen bis hin zur Parkettverlegung. Einzigartige und individuelle Planungen, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind mir dabei besonders wichtig. Durch die

Zusammenarbeit mit einigen Partnerfirmen ist es mir außerdem möglich, Komplettlösungen anzubieten. Ausgetüfelt wird mit dem Kunden vor Ort, geplant wird im Büro in Zirl, und hergestellt werden die Einzelstücke in der Werkstatt in Inzing.

Kontakt und weitere Infos:
+43 664 / 3983805
www.holzwerkstatt.tirol
office@holzwerkstatt.tirol



Foto: Mathias Anich

Ich freue mich darauf, auch für Sie einen „Holztraum“ wahr werden zu lassen.



Foto: Stimmungsgarten TV

Christian (l.) und Matthias Rasinger

In der heimischen Musikszene rumorte es schon seit längerem, jetzt ist die sprichwörtliche Katze aus dem Sack. Am 1. Juni 2022 erfolgte in Zirl der Startschuss für einen neuen TV-Sender namens Stimmungsgarten TV. Die Empfangbarkeit via Satellit (Astra), SKY und Kabel-TV umschließt nahezu den gesamten europäischen Raum, an weiteren Verbreitungsmöglichkeiten wird stetig gearbeitet.

„Schwerpunkt des Programms ist die volkstümliche Musik“ so Stimmungsgarten-Sendeleiter Matthias Rasinger „aber auch der sogenannten echten, ursprünglichen Volksmusik, Blasmusik, und dem konservativen

deutschen Schlager wird Raum geboten.“

Initiator und Geschäftsführer Christian Rasinger ergänzt weiter: „Für die vielen ambitionierten heimischen Künstler gibt es eigentlich keine internationale Medienplattform mehr. Genau dem wollen wir mit Stimmungsgarten TV entgegenwirken.“

Weitere Infos unter:
www.stimmungsgarten.tv

Montessori-Geragogik

Bereits Johann Wolfgang von Goethe stellte fest: Eben wenn man alt ist, muss man zeigen, dass man noch Lust hat zu leben.

Exakt an dieser Devise sollte frühzeitig gearbeitet werden, um gut vorbereitet und freudvoll in die zweite Hälfte des Lebens zu starten.

Am 25.10.2022 fand zum Thema eine Buchpräsentation statt. Die Autorin Christine Mitterlechner, Montessori Pädagogin und Montessori

Geragogin, war zu Gast im Hotel Tyrolis in Zirl. Nach einer kurzweiligen, amüsanten, informativen und aktiven Vorstellung, rundete das Programm noch eine musikalische Darbietung von Harry Wudler (Gitarre/Gesang) und Walter Permoser (Cajon) ab.

„Montessori-Geragogik: Der alternde Mensch im Mittelpunkt“ muß und soll unser aller Anliegen sein, wollen wir doch zeigen, dass wir Lust haben zu leben!



Foto: Martina Permoser

Ein grüner Campus für die Hygiene von morgen



Foto: hollu

(PR) Seit 2018 lebt hollu die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die SDGs, und verbessert konsequent seine Leistungen für Mensch und Umwelt. Bis 2025 will das Familienunternehmen klimaneutral sein und produziert jetzt am Standort in Zirl 100% Ökostrom – perfekt zum Laden der hollu E-Fahrzeuge. In der eigenen Forschung & Entwicklung entstehen ökologische Produkte auf Basis nachwachsender Rohstoffe für die umweltzertifizierte Linie hollueco. Hinzu kommen smarte Innovationen wie

die Softwarelösung NOA, die Hygieneabläufe und andere Prozesse in Unternehmen transparenter, sicherer und effizienter macht und die AnwenderInnen optimal unterstützt. Heuer hat hollu erstmals den holluworld Nachhaltigkeitsaward vergeben und das private Umwelt-Engagement seiner MitarbeiterInnen ausgezeichnet. Gestalten Sie gemeinsam mit #teamhollu die Zukunft der Hygiene und freuen Sie sich auf viele Benefits – jetzt bewerben auf

www.hollu.com/karriere

Herbstfest im ´s zenzi

So bunt und prachtvoll wie die Jahreszeit wurde am 12.10.2022 im Sozialzentrum Zirl das Herbstfest gestaltet, zu dem die BewohnerInnen, ihre Angehörigen und die politischen Vertreter geladen waren.

Im Vorfeld wurde von unserem Betreuungsteam, unter der Leitung von Barbara Streitberger, eine wunderschöne Herbstdekoration auf die Tische und in die Gänge gezaubert.



stellte ein richtiger kleiner Streichelzoo mit Hasen, Hühnern und Vögeln, organisiert von unserem Mitarbeiter Ivan, dar. Beim Gitarrenspiel des Musikers Hansi Egger verging die Zeit mit Tanzen und Plaudern wie im Flug, und allzu früh neigte sich das Fest dem Ende zu.



Das fleißige Küchenpersonal verwöhnte die BewohnerInnen und ihre Gäste mit selbstgemachten Kirchtagskräpfen, belegten Broten, Kastanien und Glühwein. Ein wohl eher seltenes Erlebnis, welches sehr viel Freude bereitete,



Weihnachtsdekoration gesucht

Oh, wie schön, wenn Weihnachten ist. Ich wünschte nur, dass ein wenig öfter Weihnachten wäre.

Astrid Lindgren



GESUCHT: Wetterfeste, am besten selbst gebastelte Weihnachtsdekoration für unser Terrassengeländer

WO: Bibliothek Zirl

WANN: So bald wie möglich

BESCHREIBUNG: Kugeln, Engel, Sterne – so was hätten wir so gerne...

ten Weihnachtsschmuck, damit der Stern nicht so einsam bleibt, und hängt ihn mit uns auf der Bibliotheksterrasse auf. Ob im Kindergarten, in der Schule, im Altersheim oder einfach daheim – wir freuen uns auf eine bunt geschmückte Terrasse.

Falls ihr noch weitere Infos braucht, meldet Euch in der Bibliothek.

Wir sind auch auf Facebook und Instagram vertreten.



Weihnachten klopft an und unser Terrassengeländer bräuchte noch dringend die passende Dekoration. Daher bitten wir alle ZirlerInnen um Hilfe: Bastelt uns wetterfes-

KOMMEN SIE INS #TEAMHOLLU!



DER REGIONALE ARBEITGEBER IN ZIRL!

#teamhollu sucht Verstärkung! Als modernes Familienunternehmen und regionaler Arbeitgeber gestalten wir gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Hygiene. Gleich direkt bewerben unter: personal@hollu.com

- Mitarbeiter in Produktion oder Lager (m/w/d)
- Zustellfahrer oder Beifahrer in der Zustellung (m/w/d)
- Hausmeister (m/w/d)
- Sachbearbeitung Produktmanagement (m/w/d)
- Mitarbeiter Vertrieb Innendienst (m/w/d)
- Mitarbeiter Shop Betreuung (m/w/d)
- IT Administrator (m/w/d)
- Verfahrenstechniker (m/w/d)

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. +43 5 0979 10803 | [f](#) [in](#) [@](#) [v](#) [x](#)



ALLE OFFENEN
STELLEN AUF:
hollu.com/karriere

so geht sauber.



Dolomitenrundfahrt des Seniorenbundes Zirl

Im Oktober 2022 sind 25 Seniorinnen und Senioren vom Seniorenbund Zirl bei Nieselwetter zur Dolomiten-Rundfahrt aufgebrochen. Ab dem Brenner hatten sie dann das schönste Herbstwetter mit leuchtend gelben Lärchen und strahlendem Himmel!



Sie fuhren mit dem Bus ins Pustertal, vor Bruneck ins Gadertal, durch Corvara und aufs Grödner-Joch (siehe Foto) und weiter aufs Sella-Joch bis zum Pordoi-Joch, wo sie dann zum Mittagessen einkehrten. Mit spektakulärem Blick über die umliegende Landschaft und Bergwelten fuhren sie dann

noch einmal übers Sella-Joch hinunter nach Wolkenstein und über St. Ulrich zur Kaffeepause in Klausen. Nach einem Spaziergang durch das schöne Städtchen und gestärkt durch eines der berühmten Kastanienherzen ging es voll mit wunderbaren Eindrücken wieder nach Hause.

Pensionistenverband Zirl zum Törggelen ins Schmirntal

Schon während der Fahrt auf der Autobahn zeigt sich das Wipptal von seiner schönsten Seite. Alle Laubbäume strahlen in herrlichen goldenen Farben. Unser Weg führt uns in ein enges Tal, die Häuser in Außerschmirn kleben wie Vogelnester an den steilen Hängen. Weiter hinten, im Bereich der Ortschaft Schmirn mit seiner schönen Kirche, weitert sich das Tal wieder. Bald kommen wir zum Talschluss, unser Ziel der Alpengasthof Kasern mit einer gemütlichen Stube, für uns schön gedeckt. Wir werden mit

einem wunderbaren Törggelen-Menü verwöhnt, mit Gerstensuppe und Schlachtschüssel und allem was dazu gehört. Und natürlich kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Es ist eine Freude, einige Stunden mit Gleichgesinnten zu verbringen. Nach dem Gruppenfoto geht es wohlgestärkt und mit schönen Eindrücken wieder heim.



Schützenkompanie und Musikverein Zirl am Landhausplatz beim Großen Österreichischen Zapfenstreich

Traditionell findet am Vorabend des Nationalfeiertages der Große Österreichische Zapfenstreich am Landhaus-

platz statt, wo heuer auch zwei große Abordnungen aus Zirl dabei sein durften. Die Militärmusik Tirol, der

Musikverein Zirl, die Schützenkompanie Zirl, Ehrenzüge der Gebirgsaufklärungskompanien des Stabsbataillons

6, Fahnenabordnungen des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, der Offizierskurs 2022 vom Bund der Tiroler Schützenkompanien sowie andere Traditionsverbände nahmen am Landhausplatz Aufstellung. Im Anschluss an den Festakt rückten alle Korporationen in einem Festzug durch die Maria-Theresien-Straße Richtung Altstadt zum Goldenen Dachl, wo die Schützenkompanie Zirl zu Ehren des Offizierskurses eine Ehrensalue schoss. Die Schützenkompanie Zirl bedankt sich sehr herzlich. Es war eine große Ehre, hier als Ehrenkompanie dabei sein zu dürfen!



Gelungenes Together Festival Sommerlager ÖAV Jugend Zirl



Beim Together Festival 2022 sorgte der Zirlter Kulturverein MKI (Mobile Kulturinitiative) einmal mehr für ein Fest voll Vielfalt und Kunst. Das umfangreiche Kinderprogramm begeisterte den Nachwuchs mit Bodenmalkreiden, Bastel- und Percussionworkshop, Fußballturnier und Ponyreiten. Außergewöhnlich, mit Humor, und auf hohem Niveau präsentierte das Generationen Theater Zirl (GenerationZ) sein aktuelles gesellschaftskritisches Stück „Das Geld ist das Problem“. Auf den selbstbewussten Auftritt der Rock Boys, folgte eine beeindruckende Performance

der vier jungen Schlagzeuger im Ensemble Jets, koordiniert von Andreas Schneider. Danach belebten die Teenager Mädchen von 427 (Leitung Peter Tolloy) die familiäre Atmosphäre. Die Notown Big Band verzauberte das Publikum mit Jazz Standards und animierte, das Tanzbein zu schwingen. Ein gelungener Auftritt der sagenumwobenen Mädels von Melonade (auch Blushing Melons) mit ihren „balladesken“ Eigenkompositionen war das künstlerische Highlight des Abends. Zum Ausklang brachte DJ Raiz seine World Music Platten zu Gehör.

Das Sommerlager 2022 führte die Alpenvereinsjugend Zirl ins Ötztal. Anfangs wurde die Großgruppe in zwei kleinere Teams aufgeteilt, um den Kindern ihrem Alter entsprechende Abenteuer und Herausforderungen zu bieten. „Team Eis“ erlebte eine Mehrtagestour im Gebiet des Stubaier Gletschers von der Eisgratbahn bis zur Dresdner Hütte, und am Folgetag hieß es „Steigeisen an!“ und ab in die Seilschaft. Nach der erfolgreichen Gipfeltour auf den hinteren Daunkopf (3225 m) und Überschreiten eines Gletscher-Abschnittes führte die Tour weiter bis zur Amberger

Hütte. Zur selben Zeit erlebte „Team Rad“ eine Biketour von Zirl bis nach Ötz sowie ein Rafting-Abenteuer durch die Imster Schlucht und einen Besuch im Waldbad. Die restliche Zeit im Sommerlager wurde gemeinsam erlebt, und mit Klettergarten Oberried, Stuibenfall, Ötzi-Dorf, Greifvogelpark und Frischmannhütte fand ein erlebnisreiches Sommerlager seinen Ausklang.



Foto: ÖAV-Jugend Zirl

Sommer Dorfturnier 2022

Der Zirlter Eisstockschiützenverein veranstaltete am 10. September das alljährliche Sommerdorfturnier. 9 Mannschaften waren mit dabei. Die Mannschaften kämpften mit größtem Ehrgeiz um den Sieg und schenkten sich nichts. Bis zum vorletzten Spiel konnten die „Gonzos“ die Führung halten, mussten aber durch ein paar kleine Fehler in den letzten zwei Spielen den sicheren Sieg doch noch abgeben. Somit gewannen die „Krampeler“ mit einem einzigen Punkt Vorsprung das Turnier, vor

der „Schützengilde 1“, die punktgleich mit den „Gonzos“ waren, jedoch mit der besseren Note. Daher mussten sich die „Gonzos“ mit dem 3. Platz zufriedengeben. Das gesamte Turnier verlief äußerst spannend. Sämtliche Teams waren am Ende nur wenige Punkte getrennt.



Foto: Eisschützenverein Zirl

Die siegreiche Mannschaft der „Krampeler“ mit Eisschützen-Obmann Toni Plankensteiner (2.v.r.)

Schützen behalten Hl. Barbara

Die Landesmeisterschaft des Tiroler Kameradschaftsbundes wird mit dem Sturmgewehr (StG77) am Bundesheer-Schießplatz in Vomp ausgetragen. Nach zwei Jahren Coronapause galt es, die Trophäe der Hl. Barbara, die 2019 von der Schützengilde Zirl gewonnen wurde, zu verteidigen. Das ist den Zirlter Sportschützen Manuel Cammerloher, Alois Haslwanter und Anton Schneider gelungen. Sie siegten mit 284,6 Ringen vor der Kameradschaft Matrei a.Br. (281,7) und einer Mannschaft aus Altusried (279,6) in Deutschland. Unter die Top Ten platzierten sich noch die SG-Zirl (Heinrich und Josef Schneider, Engelbert Pleifer) auf Platz 6 und die Zirlter Sportschützinnen (An-

gelika Wiedenhofer, Veronika Reich, Karin Cammerloher) auf dem 8. Rang. Auf der Ehrenscheibe, bei der jeder Teilnehmer nur einen Schuss abgeben konnte, belegten die Zirlter die Ränge 2. Markus Maier, 3. Werner Kollnig, 7. Felix Plattner und 8. Manuel Cammerloher.



Foto: Schützengilde Zirl

Die erfolgreichen Zirlter Sportschützen (v.l.): Alois Haslwanter, Manuel Cammerloher und Anton Schneider mit der „Barbara-Trophäe“

Identsystem verspätet

Bereits im September 2021 und Juni 2022 haben wir das neue Identsystem vorgestellt und mit viel Vorfreude das deutlich fairere Abrechnungssystem der Müllgebühren angekündigt.

Der Vorgang ist ganz einfach: Die Mülltonnen sind mit kleinen Magnet칩s versehen, das Müllauto mit einem Sensor und einem Bordcomputer ausgestattet. Der Sensor hat eine sehr geringe Reichweite, sodass nur dann der Mülltonnen-Chip registriert wird, wenn die Tonne auch wirklich entleert wird. Nur diese registrierte Entleerung wird dann im Bordcomputer gespeichert, und dann auch

verrechnet. Wenn Sie also möchten, dass die Tonne entleert wird, dann stellen Sie sie bitte am Straßenrand bereit. Ist die Tonne nicht bereitgestellt, wird sie nicht entleert, und es wird auch nichts verrechnet.

Die Magnet칩s wurden im Laufe des heurigen Jahres bereits an den Mülltonnen angebracht. Auch das neue Müllauto steht schon bereit. Allerdings wurde leider die entsprechende Ausrüstung für das Auto noch nicht geliefert, die Anlage konnte somit noch nicht komplettiert werden.

Wir stehen bereit, wir hoffen auf einen baldigen Start!



Noamol-Box am Recyclinghof



Seit Oktober ist die noamol-Box am Recyclinghof Zirl erhältlich. Sie ist ein innovatives neues System zur Sammlung von wiederverwendbaren Produkten wie z.B. Hausrat, Geschirr, Bücher, Werkzeug, Spielzeug, Sportartikel, etc.

Wir freuen uns, wenn Sie eine noamol-Box vom Recyclinghof mitzunehmen. In diesen können dann Produkte, die noch in einwandfreiem Zustand sind, gesammelt und direkt am Recyclinghof wieder abgegeben werden. Noamol ist ein Netzwerk aus kommunaler Abfallwirtschaft, Gemeinden und sozialwirtschaftlichen Unternehmen, unterstützt durch das Land Tirol. Das Ziel ist es, Kreislaufwirtschaft durch

sozial integrative Projekte für alle Personen in Tirol leicht umsetzbar zu machen. Die Verlängerung der Produktlebensdauer, also Wiederverwendung und Weiterverwendung, ist einer der Schlüssel zu einer gesunden Umwelt. Es werden nicht nur weniger Rohstoffe für Neuprodukte verwendet, sondern das Abfallaufkommen wird zusätzlich reduziert. Der Kauf von gebrauchten, neuwertigen Produkten ermöglicht es, qualitativ Hochwertiges zu einem leistbaren Preis zu erwerben.

Spring über deinen Schatten!

Ob Ukrainekrieg, Klimakrise oder allgemeine Teuerung – wir gehen durch schwere Zeiten. Für Viele ist das tägliche Leben eine Herausforderung, Reparaturkosten oder Weihnachtsgeschenke schlichtweg nicht leistbar. Aber es gibt auch die andere Seite! Der Zusammenhalt in der Zirlener Bevölkerung ist bewundernswert, das Engagement ist riesig, „gebende Hände“ gibt es viele.

Wir wissen, dass diese Hilfe gebraucht wird. Wir wissen aber auch, dass die Scheu, sich selbst und anderen die eigene Bedürftigkeit einzugestehen, manchmal unüberwindbar scheint. Deshalb bitten wir nachdrücklich: Springen Sie über diesen Schatten! Nehmen Sie die gebotene Hilfe an! Wir brauchen „nehmende Hände“, sonst nützen alle Spenden nichts. Sämtliche Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt!

Wenden Sie sich bitte direkt an (alphabetisch gereiht):

Robin-Hood-Club, Kurt Waldegger Tel. 0664 / 9977473

Vinzenzgemeinschaft Zirl, Severin Schöpf Tel. 0699 / 10885799

Zirlener helfen Zirlern, Beatrice Falkner Tel. 0664 / 3045842

oder an die Obfrau des Sozialausschusses der Marktgemeinde Zirl, Frau Helga Noflatscher-Posch, in ihrer Sprechstunde (siehe Seite 2) oder unter h.noflatscher-posch@zirl.gv.at.

Hilfe anzunehmen, wenn man sie braucht, ist etwas zutiefst Menschliches und keinesfalls eine Schande!

Winterdienst

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs werden auch heuer wieder nach Möglichkeit die Räumung der Gehsteige mitbetreuen. Hierbei handelt es sich jedoch um eine reine Serviceleistung der Marktgemeinde Zirl, **da nach § 93 StVO von 1960 Haus- und Grundeigentümer verpflichtet sind, „die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, wenn ein solcher Gehweg nicht vorhanden ist, den Straßenrand in einer Breite von einem Meter“ zu säubern und zu bestreuen.**

Durch eine eventuelle Räumung und Streuung durch die Mitarbeiter der Marktgemeinde Zirl werden die Grundeigentümer nicht aus ihrer Haftung gem. § 93 StVO entlassen.



Foto: zeitungsfoto.at

KINDERBILDUNGSEINRICHTUNGEN DER MARKTGEMEINDE ZIRL

Anmeldezeitraum Februar/März 2023

Änderungen vorbehalten!

Einrichtung	Öffnungszeiten	Ansprechperson
Kinderkrippe Bühelstraße 2 Gruppen für 1½- bis 3-jährige Bühelstraße 20, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676/897305242 E-Mail: kinderkruppe-buehelstrasse@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 17.00 Uhr Mittagstisch möglich 	Kinderkrippenleiterin Angela Bösch Anmeldung in der KW 9 27. und 28.2., 08.00-12.00 Uhr 1., 2. und 3.3.2023 14.00-16.00 Uhr 
Kinderkrippe Florianstraße 3 Gruppen für 1½- bis 3-jährige Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-211 E-Mail: kinderkruppe@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 14.30 Uhr Mittagstisch möglich 	Kinderkrippenleiterin Daniela Parz Anmeldung in der KW 9 27.2. bis 3.3.2023 08.00-12.00 Uhr 
Kinderkrippe Marktplatz 1 Gruppe für 1½- bis 3-jährige Marktplatz 5, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676/9595141 E-Mail: kinderkruppe-marktplatz@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 17.00 Uhr Mittagstisch möglich 	Kinderkrippenleiterin Doris Innerebner Anmeldung in der KW 9 27.2. bis 3.3.2023 08.00-12.00 Uhr 

Wichtig! Für die Anmeldung in den Kinderkrippen bitten wir, eine Vorlage der Arbeitsbestätigung bzw. eine Bestätigung der Arbeitssuche durch das AMS mitzubringen. Die Aufnahmebedingungen entnehmen Sie der Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortordnung der Marktgemeinde Zirl - www.zirl.at/marktgemeinde/gemeinde/kb.php
 Bitte beachten Sie zudem auch, dass Kinder, welche zu einem späteren Zeitpunkt des Kinderbetreuungsjahres 2023/2024 einsteigen werden, schon im Frühjahr 2023 angemeldet werden müssen.
 Die Eingewöhnung von Kindern in Kinderkrippen findet im Zeitraum September 2023 bis April 2024 statt.

Kindergarten Florianstraße 2 Gruppen für 3- bis 6-jährige Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-241 Mail: kiga-florianstrasse@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 18.00 Uhr Mittagstisch möglich 	Kindergartenleiterin Angelika Hager Anmeldung in der KW 10 6.3. bis 10.3.2023 08.00-12.00 Uhr 
Kindergarten Marktplatz 5 Gruppen für 3- bis 6-jährige Marktplatz 5, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-221 E-Mail: kiga-marktplatz@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 17.00 Uhr Mittagstisch möglich 	Kindergartenleiterin Barbara Piffer Anmeldung in der KW 10 6.3. bis 10.3.2023 08.00-12.00 Uhr 
Kindergarten Schlossbach 2 Gruppen für 3- bis 6-jährige Bahnhofstraße 4, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 97 024 E-Mail: kiga-schlossbach@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährig und ganztägig von 07.00 bis 17.00 Uhr Mittagstisch möglich 	Kindergartenleiterin Claudia Mauracher Anmeldung in der KW 10 6.3. bis 10.3.2023 08.00-12.00 Uhr 
Kindergarten Schulgasse 3 Gruppen für 3- bis 6-jährige Schulgasse 14, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238/54001-231 E-Mail: kiga-schulgasse@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Ganzjährig von 07.00 bis 14.00 Uhr Mittagstisch möglich 	Kindergartenleiterin Heidi Walser Anmeldung in der KW 10 6.3. bis 10.3.2023 08.00-12.00 Uhr 

Schließzeiten: Kinderkrippen, Kindergärten und Hort sind gemäß dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz ganzjährig offen. Die Ferienbetreuung findet in den Kindergärten häuserübergreifend statt.
Kinder sind in der Anmeldewoche herzlich willkommen!

Schülerhort der MG Zirl 4 Gruppen für Kinder der VS sowie 1. und 2. Klasse MS Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel. Nr.: 0676 / 95 95 076 E-Mail: hort@zirl.tirol.gv.at	Ganzjährig und ganztägig Schulzeit: Mo.-Do. 11-18 Uhr, Fr. 11-16 Uhr Ferien im Schuljahr und schulautonome Tage: Mo.-Fr. 07.30-14.30 Uhr Sommerhort: Mo.-Do. 07.30-16.30 Uhr, Fr. 07.30-14.00 Uhr	Hortleiterin Jane Baldemair Anmeldung in KW 10+11 Mo. 6.3 und 13.3.2023 15.30-17.30 Uhr Do. 9.3. und 16.3.2023 09.00-11.00 Uhr 
--	---	---

Wichtig! Die Anmeldestermine für die Schülerbetreuung an den Schulischen Tagesbetreuungen der Volksschule und Mittelschule sowie der bedarfsorientierten Mittagsbetreuung werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung SchaufenZter angeführt.

*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes, gesundes neues Jahr
wünschen Bürgermeister, Gemeinderat und
Verwaltung der Marktgemeinde Zirl*

